

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe		Antragseingang
<input type="checkbox"/> SGB II	<input type="checkbox"/> BKGG Bitte aktuellen Bescheid Kinderzuschlag bzw. Wohngeld sowie Schulbescheinigung beifügen	
<input type="checkbox"/> SGB XII		
Nummer der Bedarfsgemeinschaft/Behördenaktenzeichen	Wird von der Behörde ausgefüllt:	

Antragstellerin/Antragsteller (bzw. gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes/Jugendlichen)			
Name und Vorname			
Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers			
A. Für	Name	Vorname	Geburtsdatum
	_____	_____	_____
werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:			
<input type="checkbox"/>	Bedarfsanerkennung der tatsächlichen Aufwendungen für eintägige Ausflüge (Anlage 1a) oder mehrtägige Klassenfahrten (Anlage 1b); (Bitte machen Sie ergänzende Angaben auf der Anlage)		
<input type="checkbox"/>	Kostenerstattung für erforderliche tatsächliche Aufwendungen der Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)		
<input type="checkbox"/>	Bedarfsanerkennung für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben auf Anlage 2 und 2a)		
<input type="checkbox"/>	Bedarfsanerkennung für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben auf Anlage 3)		
<input type="checkbox"/>	Bedarfsanerkennung zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Dies umfasst konkret Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o. ä.) (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)		
<input type="checkbox"/>	Antrag nur für Wohngeld- und Kinderzuschlagberechtigte erforderlich Bedarfsanerkennung für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.)		

B. Die o. g. Schülerin bzw. der o. g. Schüler besucht die Schule Name und Anschrift der Schule/Einrichtung

und benötigt Kostenerstattung für erforderliche tatsächliche Aufwendungen der Schülerbeförderung

C. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Die o. g. Person nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil: (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)

Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereine

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro
<input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr
Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

D. Die o. g. Schülerin bzw. der o. g. Schüler besucht die Schule
Name und Anschrift der Schule/Einrichtung

Datum:

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

Leistungen werden frühestens ab dem Datum des Eingangs der Antragstellung gezahlt.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt C.) können nur für Kinder und Jugendliche gewährt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind. Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Schülerbeförderungskosten kommen regelmäßig nur in Betracht im Zuständigkeitsbereich von großen Flächenkreisen bzw. größeren Städten.

Für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Leverkusen ist überwiegend nur die Gewährung von Schülerbeförderungskosten beim Besuch von Berufsschulen außerhalb des Stadtgebietes denkbar.

Bitte beachten Sie:

Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu erbringen.

- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht)
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis geeignet ist die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Erklärung des Anbieters bzw. des Vereins über die zu erwartenden Kosten.